

7 Business Continuity, Risk- und Krisenmanagement

Durch zunehmende Komplexität der Infrastrukturen, immer mehr IT-gestützte Prozesse sowie Gefahrenpotenziale durch Sabotage, Vandalismus und Terrorismus wächst das Risiko für die unternehmerische Sicherheit. Dies und neue gesetzliche Anforderungen wie SOX, Basel II und KontraG liefern vielfältige Herausforderungen für die IT-Verantwortlichen. Damit besteht ein klarer Bedarf an umfassenden Management-Konzepten für die Business Continuity, die Verbindung und Abgrenzung der Disziplinen Risk, BCM und IT-Security, sowie die Verknüpfung der operationalen Risiken der Fachbereiche mit den bereitgestellten IT-Ressourcen.

Integraler Bestandteil einer ganzheitlichen BCM-Lösung ist ein funktionierendes Krisenmanagement, in dem außerordentliche Managementverfahren beschrieben und innerhalb der Krisenbewältigung durch einen Krisenstab ausgeführt und überwacht werden. Hierzu gehören Verfahren zur Lage-/Situationsbeurteilung und zur Krisenkommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiter- und Kundeninformationen), sowie das Initiieren, Koordinieren und Überwachen von Recovery-Verfahren.

Realistische Übungsszenarien ermöglichen Einblicke in die Aufgaben von Krisenstabs- und IT-Security-Verantwortlichen und vermitteln Grundlagen des Krisenmanagements.

Leitung und Moderation:

Dr. Rolf Reinema, Vodafone D2

Andreas Heutling, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft